



# ZWECKVERBAND ERHOLUNGS- UND WANDERGEBIET WÜRZBURG

## **Bekanntmachung** zur **Verbandsversammlung des Zweckverbandes** **Erholungs- und Wandergebiet Würzburg** am

Freitag, 03.12.2021 um 10:00 Uhr  
Landratsamt Würzburg, Haus 2  
im Sitzungssaal 2, Zeppelinstraße 15. 97074 Würzburg

### **T a g e s o r d n u n g**

#### **Öffentlich:**

1. Förderung Radweg Gelchsheim
2. Förderung Radweg Unterpleichfeld
3. Sachstand Radwege Maßnahmen und Wanderwegekonzept 2021
4. Wanderwegekonzept Umsetzung
5. Haushalt 2022
  - Haushaltsplan und Haushaltssatzung mit Anlagen
  - Finanzplanung
6. Anpassung der Förderrichtlinie Radwegbau
7. Sonstiges

Landrat Thomas Eberth  
Verbandsvorsitzender

# Verbandsversammlung 3 - 2021

Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg



## TOP 1 Beschlussvorlage

| Beratungsfolge Beschluss                     | Sitzungstermin | öffentlich/nichtöffentlich |
|--|----------------|----------------------------|
| Verbandsversammlung                          | 03.12.2021     | Öffentlich                 |
| Betreff: Maßnahmen 2022<br>Radweg Gelchsheim |                |                            |

### Sachstand:

In der Verbandsversammlung am 29.11.2019 wurde bereits über den Antrag des Marktes Gelchsheim diskutiert. Zum damaligen Zeitpunkt beabsichtigte der Markt Gelchsheim, einen bestehenden Flurweg entlang der Rippach als Rad- und Wirtschaftsweg auszubauen und die Routenführung des Gaubahnradweges dorthin zu verlegen. Damit sollte zum einen die Konfliktsituation zwischen Radfahrern und Anwohnern in der Bahnhofstraße entfallen und zum anderen würden die Radfahrer direkt am neu sanierten Freibad mit der frei zugänglichen Gastronomie (Kiosk & Imbiss) entlanggeführt werden.

Aufgrund der neuen Routenführung wäre es jedoch nötig gewesen, dass die Radfahrer am Ortsein- bzw. -ausgang auf der Staatsstraße 2422 fahren und sowohl von Norden wie von Süden her kommend links abbiegen müssten. Aus diesem Grund hatte sich die Verbandsversammlung damals gegen die Zusage einer Förderung und damit gegen die Verlegung des Gaubahnradweges ausgesprochen.

Der Markt Gelchsheim hat nun einen Entwurf für die Änderung der Routenführung bei der Geschäftsstelle eingereicht. Diese sieht nun vor, die Radfahrer wie gehabt die Staatsstraße überqueren zu lassen und dann parallel zu dieser bis zum Wirtschaftsweg entlang der Rippach zu führen. Dazu soll zusätzlich zur Sanierung des Wirtschaftsweges ein neuer Radweg entlang der Staatsstraße auf kommunalem Grund gebaut werden. Die Maßnahme beinhaltet auch den Bau einer radfahrgerechten Brücke über die Rippach.

Der Neubau entlang der Staatsstraße soll auf einer Länge von ca. 110 m mit einer Breite von 2,50 m ausgeführt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich laut Kostenschätzung auf 22.491 €. Im Rahmen der Förderrichtlinie könnte der Zweckverband 10 % der Kosten bezuschussen, d. h. 2.249 €.

Die Kosten für die neue Radwegebrücke über die Rippach betragen laut Schätzung auf 62.475 €. Die Förderrichtlinie sieht keine Förderung von Brückenbauten vor.

Der Ausbau des Wirtschaftsweges entlang der Rippach soll auf einer Länge von rund 500 m und 3,00 m Breite ausgeführt werden. Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme betragen rund 175.929,60 €. Die förderfähigen Aufwendungen betragen bei einer Ausbaubreite von 2,50 m hochgerechnet rund 146.608 €. Der Zweckverband könnte im Rahmen der Förderrichtlinien 10% für die bei der Umsetzung entstehenden radwegspezifischen Kosten bezuschussen, d. h. 14.661 €.

Die Geschäftsleitung sieht in der nun beantragten Maßnahme eine Förderfähigkeit als gegeben an. Den in der Verbandsversammlung aufgezeigten Bedenken bzgl. der Sicherheit sind mit der Planung eines parallel zur Staatsstraße 2422 verlaufenden Radweges Rechnung getragen. Mit der Umlegung des Gaubahnradweges auf die neue Routenführung kann auch das Konfliktpotenzial zwischen Anwohnern in der Bahnhofstraße entschärft werden und zudem werden die Radfahrer direkt am Freibad Gelchsheim sowie an der dortigen Gastronomie vorbeigeführt.

Es wird vorgeschlagen, die beantragten Mittel in Höhe von 16.910 € in den Haushalt 2022 aufzunehmen.

Da der Bau der Radwegebrücke über die Rippach einen bedeutenden Teil der Kosten ausmacht, schlägt die Geschäftsleitung zudem vor, den Bau der Brücke als Sonderfall außerhalb der Förderrichtlinien ebenfalls mit 10% der Kosten, d. h. 6.247,50 € zu fördern.

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung stimmt einer Förderung der geplanten zu und gewährt dem Markt Gelchsheim im Rahmen der Förderrichtlinien Radwegebau sowie für den Sonderfall des Brückenbauwerkes eine Zuwendung von 23.157,50 €. Die Mittel werden im Haushalt 2022 veranschlagt.

Beschluss:

Vorsitzender

Protokollführer

.....  
Thomas Eberth

Verbandsvorsitzender

# Verbandsversammlung 3 - 2021

Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg



## TOP 2 Beschlussvorlage

| Beratungsfolge Beschluss         | Sitzungstermin | öffentlich/nichtöffentlich |
|----------------------------------|----------------|----------------------------|
| Verbandsversammlung              | 03.12.2021     | Öffentlich                 |
| Radwegemaßnahmen Unterpleichfeld |                |                            |

### Sachstand:

Die Gemeinde Unterpleichfeld beabsichtigt die Sanierung bzw. den Ausbau verschiedener Teilstücke vorhandener Wirtschaftswege zur Verbesserung des Radwegenetzes.

Insgesamt sollen fünf einzelne Wegebau- bzw. Sanierungsabschnitte umgesetzt werden. Drei der Abschnitte liegen auf bereits bestehenden Radwegeverbindungen (bei OT Hilpertshausen und nördlich OT Burggrumbach), auf zwei Abschnitten soll im Anschluss an die Sanierungen Lückenschlüsse im Radwegenetz geschlossen werden (Rupprechtshausen – Mühlhausen, Unterpleichfeld – Kürnach).

Die Gesamtkosten für Ausbau bzw. Sanierung der Wege belaufen sich bei einer Ausbaubreite von 3,00 m laut Kostenschätzung auf 301.264,09 €.

Die laut Förderrichtlinie förderfähigen radwegespezifischen Kosten für einen Ausbau mit 2,50 m Breite belaufen sich auf 251.053,41 €.

Der Zweckverband könnte im Rahmen der Förderrichtlinien 10% der bei der Umsetzung entstehenden radwegespezifischen Kosten bezuschussen, dies entspricht rund 25.106 €.

Die Geschäftsführung sieht eine Förderfähigkeit der Lückenschlüsse mit den neuen Routenverläufen sowie den Sanierungen des bestehenden Radwegenetzes als gegeben an und empfiehlt die Veranschlagung der Mittel in Höhe von 25.106 € im Haushalt 2022.

Ein Übersichtsplan der Wegeverbindung ist den Unterlagen beigelegt (s. Anlage TOP 2).

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung stimmt dem Vorschlag der Geschäftsführung für genannten Maßnahmen zu und veranschlagt die notwendigen Mittel in Höhe von 25.106 € im Haushalt 2022.

Beschluss:

|                                       |                 |
|---------------------------------------|-----------------|
| Vorsitzender                          | Protokollführer |
| .....                                 | .....           |
| Thomas Eberth<br>Verbandsvorsitzender |                 |

# Verbandsversammlung 3 - 2021

Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg



## TOP 3 Beschlussvorlage

| Beratungsfolge Beschluss  | Sitzungstermin | öffentlich/nichtöffentlich |
|---|----------------|----------------------------|
| Verbandsversammlung   | 03.12.2021     | Öffentlich                 |
| Betreff:<br>Sachstand Radwege Maßnahmen und<br>Wanderwegekonzept 2021 |                |                            |

### Sachstand:

#### Radwegemaßnahmen 2021

- Stadt Würzburg – Reichenberger Grund: Der Bau des Radweges ist fertig gestellt, die Eröffnung fand Oktober 2021 statt. Die Abrechnung des Weges sowie die Auszahlung der zugesagten Mittel in Höhe von 91.000 € erfolgt noch in 2021.
- Stadt Würzburg – Stuttgarter Straße: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Abrechnung der Maßnahme sowie die Auszahlung der zugesagten Mitteln in Höhe von 10.000 € wird noch in 2021 vorgenommen.
- Stadt Würzburg – Rampenanlage Versbacher Straße: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Abrechnung und die Auszahlung zugesagten Mittel in Höhe von 17.200 € erfolgt noch in 2021.
- Estenfeld – Radweg Mühlhausen-Maidbronn: Der Ausbau des Radweges ist erfolgt. Auch hier erfolgt der Verwendungsnachweis und die Abrechnung der zugesagten Mittel in Höhe von 30.900 € noch im Haushaltsjahr 2021.
- Radweg Winterhausen – Goßmannsdorf: Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Laut Aussage des Marktes Winterhausen ist die Umsetzung des Radweges für das Jahr 2022 vorgesehen. Die zugesagten Mittel in Höhe von 71.000 € für das Jahr 2021 müssen somit für das Jahr 2022 neu veranschlagt werden.
- Greußenheim – Remlingen Lückenschluss: Die Umsetzung der Maßnahme verzögert sich auf das Jahr 2022. Die zugesagten Mittel in Höhe von 35.200 € müssen für das Jahr 2022 erneut veranschlagt werden.
- Remlingen – Greußenheim, Einzelmaßnahmen Remlingen: Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen konnte bisher nur teilweise begonnen aber noch nicht umgesetzt werden. Die zugesagten Mittel in Höhe von 50.800 € müssen im Jahr 2022 erneut veranschlagt werden.
- Kist – Gerchsheim: Die Maßnahme wurde aufgrund der unklaren Fortführung der Radwegeverbindung bis Gerchsheim noch nicht begonnen. Die zugesagten Mittel in Höhe von 31.100 € müssen im Haushalt 2022 erneut veranschlagt werden.

## Wanderwegekonzept und nachhaltige Wanderwegebetreuung

- Im Rahmen des Angebotes zur nachhaltigen Wanderwegebetreuung durch den Zweckverband in Zusammenarbeit mit dem Spessartbund e.V. haben 29 Kommunen diese Aufgabe an den ZV abgegeben. Insgesamt wurden in 2021 rund 515 km Wanderwege sowie 30 km Radweg (Kulturweg Bütthard) über den Spessartbund e.V. betreut. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 5675,57 €. Der Spessartbund ist weiterhin in engem Kontakt mit den Kommunen zur Organisation der örtlichen Wanderwegebetreuer und der Beschilderung.
- Das Planungsbüro Sievers hat die Planungen des Wanderwegekonzeptes bzw. der „WanderErlebnis“-Routen nahezu abgeschlossen. Lediglich für den „WanderErlebnis“-Weg im Stadtgebiet Würzburg muss die Abstimmung und Planung noch fertig gestellt werden.

### Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis und beschließt, die bereits vorgesehenen aber nicht abgerufenen Haushaltsmittel für die Förderung der Radwegmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022 erneut zu veranschlagen.

Beschluss:

Vorsitzender

Protokollführer

.....  
Thomas Eberth

Verbandsvorsitzender

.....

# Verbandsversammlung 3 - 2021

Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg



## TOP 4 Beschlussvorlage

| Beratungsfolge Beschluss      | Sitzungstermin | öffentlich/nichtöffentlich |
|-------------------------------|----------------|----------------------------|
| Verbandsversammlung           | 03.12.2021     | Öffentlich                 |
| Wanderwegekonzept – Umsetzung |                |                            |

### Sachstand:

#### Nachhaltige Wanderwegbetreuung

In der Verbandsversammlung am 29.06.2020 wurde beschlossen, den Kommunen des Landkreises sowie der Stadt Würzburg die Organisation der nachhaltigen Wegebetreuung durch den Zweckverband anzubieten. Dazu sollte die Aufgabe des Wegemanagements an den Spessartbund e.V. übergeben werden.

Aktuell wird die Wanderwegbetreuung für 29 Kommunen übernommen. Im Jahr 2021 wurden in diesem Rahmen rund 515 km Wanderwege sowie 30 km Radweg (Kulturweg Bütthard) über den Spessartbund e.V. betreut.

Auf Grundlage der Daten des Vermessungsamtes wurde für das Verbandsgebiet die Länge des Wanderwegenetzes im Verbandsgebiet auf 1.000 km geschätzt. Nach Rücksprache mit dem Spessartbund e.V. und den Verbandskommunen ist jedoch von einer Länge von ca. 1.700 km auszugehen. Bei einer Kostenpauschale von ca. 11,40 €/km im kommenden Jahr sind damit Kosten für die Betreuung von 19.380 € zu rechnen.

Die Geschäftsführung empfiehlt zur weiteren Finanzierung die gleiche Summe wie im Haushalt 2021 in Höhe von 11.300 € im Haushalt 2022 bereitzustellen. Entsprechend wird das Projekt dann weiter fortgeführt.

#### WanderErlebnis-Routen

Mit Ausnahme des „WanderErlebnis“-Weges in der Stadt Würzburg, hier haben mittlerweile jedoch Gespräche stattgefunden, sind alle Planungen der vorgesehenen „WanderErlebnis“-Routen im Verbandsgebiet durch das Planungsbüro Sievers fertig gestellt. Noch offen ist hier die Konzeption der Wandertafeln an den Start- bzw. Zielpunkten.

Die Umsetzung der Erstmarkierung bzw. Beschilderung wird durch den Spessartbund e.V. übernommen, konnte jedoch noch nicht abgeschlossen werden. Hintergrund hierfür ist zum einen die Corona-Lage im ersten Halbjahr und zum zweiten ein deutlich erhöhter Planungsaufwand. Dieser ergibt sich aus der Situation, dass die neuen „WanderErlebnis“-Routen in das bestehende Wanderwegenetz eingefügt werden sollten. Dies hat zur Folge, dass weitere Wegweiser gesetzt und die darauf gezeigten Informationen (Ziel + Entfernung) entsprechend eruiert werden müssen.

Bereits abgeschlossen wurde die Planung für den „WanderErlebnis“-Weg in Aub. Hier sind Markierungszeichen und Wegweiser bereits an die Stadt Aub geliefert und werden bei passenden Bedingungen durch den örtlichen Bauhof platziert.

Die Kosten für die Neumarkierung des Weges belaufen sich laut Kostenschätzung des Spessartbundes e.V. auf 10.100 €. Ein Teilbetrag in Höhe von 5.000 € wurde bereits ausbezahlt.

Auch bei der Route in Erlabrunn/Leinach ist mit einem erhöhten Aufwand zu rechnen. Die beiden Wege in Zell und Höchberg sollten sich jedoch im geschätzten Kostenrahmen bewegen.

Von den bereits im Haushalt 2020 eingestellten Mitteln in Höhe von 40.000 € wurden bislang rund 13.925 € abgerufen. Aufgrund der noch ausstehenden Aufgaben schlägt die Geschäftsführung vor, im Haushalt 2022 für Planung der Wegweiserstandorte in Würzburg, die Neumarkierung / Beschilderung der WanderErlebnis-Wege sowie die Gestaltung und Aufstellung der Wander-Infotafeln 17.000 € vorzusehen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verbandsversammlung nimmt den aktuellen Sachstand zur Kenntnis und beschließt die Veranschlagung der Mittel in Höhe von 17.000 € zur Umsetzung des Wanderwegekonzeptes sowie 11.300 € für die nachhaltige Wanderwegebetreuung in den Haushalt 2022.

**Beschluss:**

Vorsitzender

Protokollführer

.....  
**Thomas Eberth**

Verbandsvorsitzender

# Verbandsversammlung 3 - 2021

Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg



## TOP 5 Beschlussvorlage

| Beratungsfolge Beschluss          | Sitzungstermin | öffentlich/nichtöffentlich |
|-----------------------------------|----------------|----------------------------|
| Verbandsversammlung               | 03.12.2021     | Öffentlich                 |
| <b>Betreff:<br/>Haushalt 2022</b> |                |                            |

### Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltsplanung mit Haushaltssatzung 2022 samt Anlagen wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.
2. Die Finanzplanung wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

### **Beschluss:**

|  |                 |
|--|-----------------|
| Vorsitzender                                   | Protokollführer |
| .....<br>Thomas Eberth<br>Verbandsvorsitzender | .....           |

# Verbandsversammlung 3 - 2021

Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg



## TOP 6 Beschlussvorlage

| Beratungsfolge Beschluss                          | Sitzungstermin | öffentlich/nichtöffentlich |
|---|----------------|----------------------------|
| Verbandsversammlung                               | 03.12.2021     | Öffentlich                 |
| Betreff: Anpassung der Förderrichtlinie Radwegbau |                |                            |

### Sachstand:

Wie bereits in der Verbandsversammlung am 11.06.2021 festgehalten werden die Richtlinien zum Radwegebau in der Ziff. 4 Satz 3 angepasst und so der vorzeitige Maßnahmenbeginn möglich gemacht.

### Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung stimmt der Änderung der Förderrichtlinie Radwegbau in der vorgelegten Fassung mit Wirkung zum 01.01.2022 zu.

Beschluss:

|  |                 |
|--|-----------------|
| Vorsitzender                                 | Protokollführer |
| .....  | .....           |
| <b>Thomas Eberth</b><br>Verbandsvorsitzender |                 |